

REFERAT

Lancierung der Wertekampagne „lebenswerte.ch“ am 17.1.2007 in Bern

Neun Werte für das Zusammenleben

Dr. Alfred Aeppli, Pfarrer, Jegenstorf BE

In der postmodernen Gesellschaft besteht ein Defizit an gemeinsam getragenen Werten. Die Orientierungslosigkeit ist ein Kennzeichen unserer Zeit. Wir brauchen jedoch für das Zusammenleben eine gemeinsame Vorstellung davon, was gut und wünschenswert ist. Wir sind herausgefordert, von Grund auf ein System von breit verankerten Werten zu stärken. Doch welches sind diese Werte? Solide Werte müssen weltanschaulich verankert sein. Die EVP hat sich für Werte entschieden, die auf der christlichen Tradition beruhen. Sie zeigen sich im Wesen der Persönlichkeit, im täglichen Tun und Lassen und in den angestrebten Zielsetzungen.

Drei Werte, welche durch die eigene Persönlichkeit vermittelt werden, bauen das Vertrauen auf:

Glaubwürdigkeit – Verantwortung – Selbstbeschränkung

- Glaubwürdigkeit umfasst Ehrlichkeit, Transparenz und Verlässlichkeit. Ein glaubwürdiger Mensch tut, was er sagt, und sagt, was er tut. Was er vertritt, entspricht seiner inneren Haltung.
- Verantwortung zeigt sich im Umgang mit den Mitmenschen und der Natur. Die Schöpfung als Ganzheit von Mensch, Tier, Pflanze und Umwelt ist uns zur sorgsamten Pflege anvertraut. Wir müssen für unser Tun und Lassen gerade stehen.
- Selbstbeschränkung bedeutet, verzichten zu können, Macht zu teilen und auf andere Rücksicht zu nehmen. Niemand ist fehlerlos. Wir haben Grenzen und sind aufeinander angewiesen.

Im täglichen Tun und Lassen werden drei Werte sichtbar, welche das menschliche Klima positiv prägen:

Wertschätzung – Gerechtigkeit – Solidarität

- Wertschätzung bedeutet jeden Menschen in seiner Eigenart anzunehmen und auch die Schattenseiten zu akzeptieren. Die Würde eines Menschen ist nicht abhängig von seiner Leistung und Herkunft. Auch der Schwache verdient Beachtung.
- Gerechtigkeit bedeutet sich uneigennützig auch für die Rechte der andern einzusetzen und Schritte auf dem Weg zum sozialen und wirtschaftlichen Ausgleich zu tun. Dazu gehört der Schutz von Leib und Leben, Gesundheit und Freiheit.
- Solidarität ist auf das Gemeinwohl ausgerichtet. Das bedeutet, auch jene zu unterstützen, die nicht zur eigenen Gruppe gehören und die Lasten der Benachteiligten mit zu tragen. Dazu gehört Toleranz und die Bereitschaft zum Verzicht.

Durch drei langfristig ausgerichtete Werte werden Ordnungen geschaffen, welche auch in Zukunft tragfähig sein werden:



lebenswerte.ch

Werte fürs Leben.
Werte für die Schweiz

Nachhaltigkeit – Zielorientierung – Frieden

- Nachhaltigkeit ist darauf ausgerichtet, dass auch die kommenden Generationen ihre Probleme werden lösen können. Nicht der kurzfristige Gewinn, sondern der langfristige Nutzen, nicht der materielle Profit, sondern das umfassende Wohl ist das Ziel.
- Zielorientierung bedeutet auch bei äusserem Widerstand durchzuhalten und sich unabhängig von der Gunst des Augenblicks zu engagieren. Behutsamkeit und Augenmass gehört auch dazu.
- Frieden beginnt mit der Bereitschaft, Konflikte anzugehen. Eigene Fehler einzugestehen ist dabei ebenso wichtig wie die Nachsicht gegenüber den Fehlern der andern. Versöhnung mit sich selbst, mit Gott und mit aller Kreatur ist das Ziel.

Diese 3 x 3 Werte habe ich aus dem grundlegenden Dreiklang der christlichen Ethik abgeleitet, nämlich aus den Begriffen Glaube, Liebe und Hoffnung. Den erwähnten Werten nachleben bedeutet den Glauben durch die Persönlichkeit in den Alltag einbringen, die Nächstenliebe in die Tat umsetzen und durch die Ziele Hoffnung vermitteln.

Ich bezeichne diese Werte als christlich, weil sie von Jesus Christus selbst gelebt wurden. Christliche Werte umsetzen heisst in seinem Sinn und Geist planen und denken, reden und handeln. Darin liegt eine verbindende Kraft, die über die Grenzen der Weltanschauungen und Religionen hinaus reicht.

Wer seine Werte kennt und ihnen treu bleibt, wird nicht mehr links und rechts kurven. Er kann Prioritäten setzen. Das Leben bekommt einen roten Faden. Die Grundwerte geben den einzelnen Verhaltensregeln ihr Gewicht. Die Entscheidungen werden tragfähig. So kann das Zusammenleben gelingen.

17.1.2007/aae